Frühjahrsputz 2024



(Fotos: Gemeinde Aldenhoven)





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Viertel dieses Jahres liegt bereits hinter uns und auch die Osterfeiertage und die Osterferien 2024 sind wieder vorbei. Ich hoffe, Sie konnten schöne Feiertage und ggf. auch schöne Urlaubstage im Kreis ihrer Familien verleben. Das Wetter scheint sich so langsam auf den Frühling einlassen zu wollen. Es ist schön zu sehen, wie aktuell die Bäume wieder grün werden und blühen. Wie Sie alle freue ich mich wieder auf die lange hellen und wärmeren Tage und die Abende auf Balkon oder Terrasse. Damit unsere Ortschaften im Frühjahr auch wieder ein schönes Bild abgeben, haben sich Ende März wieder viele gut gelaunte und motivierte Menschen beim traditionellen Frühjahrsputz in weiten Teilen des Gemeindegebiets auf den Weg gemacht, um die Dörfer und ihre Umgebung vom Müll zu befreien. Unterstützt wurden sie tatkräftig durch unseren Baubetriebshof. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich trotz des "Aprilwetters" für die Allgemeinheit engagiert haben. Ihr seid klasse! Und auch auf diesem Wege nochmals danke an unsere Ortsbürgermeister*innen für die prima Organisation. Übrigens: Auf unserer Facebookseite finden Sie einige Bilder der zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Ein wenig stolz bin ich darauf, dass ich ebenfalls Ende März hohen Besuch aus Köln in unserem Rathaus empfangen durfte. Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk, Leiter der Bezirksregierung Köln, hat meine persönliche Einladung angenommen und sich zu einem Austausch über verschiedene Themen nach Aldenhoven begeben. Gemeinsam mit Kollegen unserer Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Gemeindeentwicklung und Strukturwandelhaben wir den Regierungspräsidenten über die aktuellen Herausforderungen und Chancen unserer Gemeinde informiert. Dr. Wilk zeigte sich beeindruckt von den zahlreichen Themen und Projekten, die unsere Gemeinde insbesondere durch den wiederholten Strukturwandel bewältigen muss und wir bereits aussichtsreich auf den Weg gebracht haben. Wichtig für uns: Bedeutende Aldenhovener Förderprojekte wurden bereits bei der Bezirksregierung und der Landesregierung zur Kenntnis genommen und werden dort bearbeitet. Zum Ende des Nachmittags trug sich Dr. Thomas Wilk dann noch in das Ehrenbuch der Gemeinde Aldenhoven ein. Mir persönlich, als Bürgermeister und als politisch aktiver Mensch ist das Einstehen für unsere Demokratie sehr wichtig. Viele von Ihnen wissen, dass ich in jüngeren Jahren Zeitsoldat war und heute wieder aktiver Reservist bin. Damals habe ich einen Diensteid geleistet und geschworen, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen. Mit der Vereidigung drückt ein deutscher Soldat seine besondere Verbundenheit zur Bundesrepublik Deutschland und seinen Werten und Normen aus. Als Bürgermeister habe ich vor fast zehn Jahren in meinem Amtseid geschworen, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. Dies beiden Eide und meine Überzeugung für den Einsatz für unsere freiheitlich-demokratische und soziale Bundesrepublik waren unter anderem Anlass für mich, Jo Ecker im Rathaus zu empfangen. Er ist Initiator der seit vielen Jahren überregional bekannten und vom DFB und vielen Vereinen unterstützten Initiative "Fußballvereine gegen Rechts". Mit Jo Ecker bin ich mir einig: "Grundsätzlich immer, aber gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, ein Zeichen für eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Fremdenhass und für unsere Demokratie zu setzen." Gerne habe ich ein Schild mit dem Leitspruch der Initiative "Kein Platz für Rassismus und Gewalt" in Empfang genommen. Es wird in Kürze einen repräsentativen Platz am Rathaus einnehmen.

Eine tolle Leistung haben im März junge Aldenhovener TUS-Sportler bei den deutschen Ringermeisterschaften erbracht. Sie sind es

einmal erwähnt zu werden. Ich gratuliere unseren jungen Sportlern Muhammed Cetinkaya und Efe Can Atak herzlich zu ihren tollen Platzierungen bei den Deutschen U20 Freistilmeisterschaften im Ringen. Der TuS Aldenhoven Ringen kann sehr stolz auf seine jungen Athleten sein. Muhammed Cetinkaya hat einen tollen 5. Platz und Efe Can Atak einen super 4. Platz erkämpft. Efe Can Atak wird in Kürze auch noch bei der Deutschen U17 Meisterschaft antreten. Dafür wünsche ich ihm und dem Verein ebenfalls viel Erfolg! Etwas sehr Schönes für etwas sehr Trauriges haben wir kürzlich auf dem Friedhof in Aldenhoven einweihen können. Der Verlust von Kindern ist ein schwerer Schicksalsschlag für die betroffenen Familien. Eltern von sehr jung verstorbenen Kleinkindern in unserer Gemeinde mussten lange auf einen Ort für eine würdige Bestattung und für Ihre Erinnerung warten. Auf Initiative aus dem Gemeinderat und auf Anregung von persönlich Betroffenen wurde mit unserem Begräbnis- und Erinnerungsplatz für "Sternenkinder" nun ein solcher Erinnerungsort neu auf dem Aldenhovener Friedhof geschaffen. Ich freue mich, dass wir das gemeinsam ermöglichen konnten. Dieser neue Erinnerungsort soll mehr sein als nur ein Ort für die Trauer der Angehörigen. Er soll ein Platz sein, an dem die Sternenkinder niemals vergessen werden und wo ihr kurzes, aber bedeutendes Leuchten als Stern auf dieser Erde eine immerwährende Heimat findet. Den betroffenen Eltern aber auch für alle anderen Familienmitglieder soll das Grabfeld einen konkreten Ort für ihre Trauer bieten. Auch in diesem Jahr wird es in unserer Gemeinde wieder "Klimaschützer gesucht" heißen. Gemeinsam mit unserem Partner Westenergie loben wir auch 2024 wieder Preise aus. Insgesamt 1.000 Euro Preisgeld werden wie in den Vorjahren von einer Jury an teilnehmende Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen vergeben, die sich mit der Beschreibung ei-



für den Umwelt- und Klimaschutz bewerben. Ich lade Sie daher alle dazu ein, Ideen zu entwickeln und aufzuzeigen, wie sie vor Ort die Umwelt schonen und sich für den Klimaschutz einsetzen. Über die Bewerbungsmodalitäten sowie weitere Details informieren wir Sie in Kürze.

Praktischen Klimaschutz und Ressourcenschonung setzen wir Stück für Stück auch in unserer Gemeinde um. So wurden mit Unterstützung unserer Energiepartners Westenergie die nicht mehr zeitgemäße Innenbeleuchtung des "Haus des Dorfes" im Ortsteil Niedermerz und die Turnhalle Schleikürzlich modernisiert: Insgesamt 119 Leuchten wurden ausgetauscht, 51 im "Haus des Dorfes" und 68 in der Schleidener Turnhalle. Damit verbessern sich nicht nur das jeweilige Beleuchtungsniveau und die Lichtsteuerungsmöglichkeiten der beiden kommunalen Gebäude deutlich, die neuen Anlagen haben zudem deutliche wirtschaftliche Vorteile - insbesondere auch für die Nutzer unserer beiden Liegenschaften: Rechnungen zufolge wird die Gemeinde in Zukunft in beiden Objekten den Energieverbrauch für die Beleuchtung erheblich senken und wesentliche CO2-Emissionen einsparen können.

Wenn der Mai naht, steht auch gleich wieder das erste Schützenfest des Jahres vor der Tür. Vom 26. bis zum 29. April feiert unsere St. Matthäus Schützenbruderschaft in Neu-Pattern an bekannter Stelle neben dem Haus Pattern ihr Schützenfest. Auch in diesem Jahr finden sich im Programm wieder zahlreiche Höhepunkte. Ich

ner bereits laufenden Maßnahme

oder eines zukünftigen Projektes

lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit der Bruderschaft, ihren Majestäten und vielen Aldenhovener sowie auswärtigen Gästen die verschiedenen Veranstaltungen an den Festtagen zu besuchen und zu feiern. Ich würde mich ebenfalls sehr freuen, Sie dort zu treffen. Zum Schluss möchte ich noch eine gemeinsame Bitte um Unterstützung unseres Fördervereins Alt Aldenhoven 2018 e.V. sowie der Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel e.V. an Sie herantragen: In Aldenhoven ist im Januar 1945 ein deutsches Jagdflugzeug, Typ Focke-Wulf 190 D, bei Kampfhandlungen zum Absturz gekommen. Der Pilot verlor dabei sein Leben. Die Maschine wurde bei Erweiterungsarbeiten des Sportplatzes im Jahr 1974 gefunden. Leider konnte man damals die Identität des Piloten

nicht klären. Dies soll nun durch eine erneute, gemeinsame Recherche ermöglicht werden. Wenn Sie zu den Ereignissen von damals am Sportplatz Angaben machen können oder z.B. von eventuellen Fundstücken der Maschine Fotos anfertigen oder Angaben zu deren Verbleib machen können, wenden Sie sich an den Förderverein Alt Aldenhoven 2018 e.V. Gerne auch direkt telefonisch an

Marcel Pohl unter 01523 4190976. Jeder Hinweis ist wichtig und kann zum Erfolg beitragen.

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung, viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe und freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf einen hoffentlich schönen Frühling.

Herzlichst, Ihr Ralf Claßen Bürgermeister

RATHAUS INFO

Neue Gesichter in der Gemeinde Aldenhoven

In diesem Jahr durfte die Gemeindeverwaltung gleich zwei neue Kolleginnen bzw. Kollegen im Aldenhovener Rathaus herzlich willkommen heißen:

Fabian Florenkowski verstärkt als Sachbearbeiter seit Jahresbeginn die Abteilung Soziales im Fachbereich Innere Verwaltung / Schulen / Soziales. Herr Florenkowski war vorher bereits mehrere Jahre bei der Stadt Eschweiler beschäftigt. Christina Baumann ist Steuerfachangestellte und hat als Quereinsteigerin aus der Industrie am 01.04.2024 Ihren Dienst in der Ge-

meindeverwaltung Aldenhoven angetreten. Sie unterstützt ab sofort die Abteilung Finanzen, Zahlungsabwicklung und Beteiligungen im Fachbereich Finanzen / öffentliche Ordnung.

Bürgermeister Ralf Claßen freut sich gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen über die beiden "Neuen" im Rathaus und ist überzeugt davon, dass sie das Team der Gemeindeverwaltung Aldenhoven kompetent ergänzen und maßgeblich verstärken werden. Herzlich willkommen in der Gemeindeverwaltung Aldenhoven!



(Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Regierungspräsident besucht Aldenhoven

Hohen Besuch aus Köln durfte Bürgermeister Ralf Claßen am 25. März im Aldenhovener Rathaus empfangen. Auf persönliche Einladung des Bürgermeisters hatte sich Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk,



(Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Leiter der Bezirksregierung Köln, zu einem Austausch über verschiedene Themen nach Aldenhoven begeben.

Gemeinsam mit dem Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Gemeindeentwicklung und Strukturwandel (WGS), Marcel Dederichs und Fördermittelmanager David Plum konnte der Bürgermeister den gut gelaunten Regierungspräsidenten über die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Gemeinde Aldenhoven informieren. Dr. Thomas Wilk zeigte sich beeindruckt von den zahlreichen Themen und Projekten, die unsere Gemeinde insbesondere durch den Strukturwandel bewältigen muss und die bereits aussichtsreich auf den Weg gebracht wurden. Zudem konnte er versichern, dass wichtige Aldenho-



(Foto: Gemeinde Aldenhoven)

vener Projekte bereits auf Ebene der Bezirksregierung und der Landesregierung zur Kenntnis genommen sind und diskutiert würden. Bei den anstehenden Herausforderungen wird die Bezirksregierung, so versicherte der Regierungspräsident, die Gemeinde Aldenhoven nach Kräften unterstützen. Dafür dankte ihm Bürgermeister Ralf Claßen sehr herzlich.

Zum Ende des Nachmittags trug sich Dr. Thomas Wilk dann noch in das Ehrenbuch der Gemeinde Aldenhoven ein.

Vielen Dank für den Besuch!

Ende: Rathaus Info

Europawahl am 9. Juni

Am 28. April wird das Wählerverzeichnis für die Europawahl erstellt. Ab dem 8. Mai werden die Wahlbenachrichtigungsbriefe zugestellt.

In das Wählerverzeichnis werden alle Personen nach Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnung eingetragen, bei denen am 28. April feststeht, dass sie zur Europawahl wahlberechtigt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Das sogenannte Wählerverzeichnis ist damit zunächst tatsächlich ein Verzeichnis der Wahlberechtigten und wird durch die Stimmabgabevermerke am Wahltag zu einem Verzeichnis der Wählerinnen und Wähler. Bitte beachten Sie in diesem Zu-

sammenhang, dass Sie sich bei einem Umzug immer sofort beim Einwohnermeldeamt an- bzw. ummelden sollten, da das Wählerverzeichnis aufgrund der Daten des Melderegisters erstellt wird. Nur wenn Sie korrekt beim Einwohnermeldeamt gemeldet sind, können Sie auch sicher sein, dass Sie richtig ins Wählerverzeichnis eingetragen sind.

In der Zeit vom 8. bis zum 19. Mai werden alle Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, über ihr Wahlrecht informiert. Sie erhalten einen Wahlbenachrichtigungsbrief, dem Sie außerdem Angaben zu Ihrem Wahlbezirk, Ihrem Wahlraum und zur Barrierefreiheit Ihres Wahl-

raums entnehmen können. Wer bis zum 19. Mai noch keinen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten hat, der sollte sich bis spätestens zum 24. Mai um 13 Uhr im Wahlamt der Gemeinde Aldenhoven melden. Bis zu diesem Zeitpunkt kann nachträglich noch die Aufnahme ins Wählerverzeichnis erfolgen und eine Wahlbenachrichtigung ausgehändigt werden. Für weitere Informationen steht Ihnen das Wahlamt der Gemeinde Aldenhoven unter der Telefonnummer 02464 586-210 gerne zur Verfügung.

Ab dem 29. April: Briefwahlanträge auch online möglich!

Wer wahlberechtigt ist, aber am Wahltag nicht in sein Wahllokal kommen kann, um dort zu wählen, der kann ab dem 29. April Briefwahl beantragen. Den Antrag auf Ausstellung von Briefwahlunterlagen finden Sie ab diesem Zeitpunkt im Internet unter www.aldenhoven.de. Auf Ihrer



Foto: pixabay

Wahlbenachrichtigung ist außerdem ein QR-Code aufgedruckt, über den Sie direkt zu Ihrem personalisierten Online-Briefwahlantrag gelangen können.

Alternativ besteht für Sie die Möglichkeit, den Briefwahlantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung auszufüllen. Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Briefwahlantrag können Sie per Post ins Rathaus schicken (Achtung! Geburtsdatum eintragen und Unterschrift nicht vergessen) oder dort persönlich abgeben.

Anzeige

Vortrag "Wärmepumpen für das Eigenheim"

Zu diesem Vortrag laden die Aldenhovener Grünen herzlich am Mittwoch, 24. April, um 18.30 Uhr zum Bergbaumuseum, Dietrich-Mülfahrt-Straße 8a in Aldenhoven ein.

Bereit für die Zukunft? Effizient, nachhaltig und zukunftssicher heizen mit einer Wärmepumpe? Der Energietechnik-Ingenieur und zertifizierte BAFA EnergieEffizienz-Experte Jonas Scheumann informiert über Installation und Inbetriebnahme einer Wärmepumpe. Zusätzlich gibt es Wissenswertes zu Kosten und Wirtschaftlichkeit.

Im Anschluss ist Raum für Fragen und eine offene Diskussion. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Förderverein Alt Aldenhoven 2018 e. V.

Aldenhoven sucht die Identität eines deutschen Piloten

Der Förderverein Alt Aldenhoven 2018 e. V. sowie die Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein/ Mosel e. V. bitten um Ihre Mithilfe: In Aldenhoven ist im Januar 1945 ein deutsches Jagdflugzeug, Typ Focke-Wulf 190 D, bei Kampfhandlungen zum Absturz gekommen. Der Pilot verlor dabei sein Leben. Die Maschine wurde bei Erweiterungsarbeiten des Sportplatzes im Jahr 1974 gefunden. Verschiedene Fundstücke wurden auf den Baubetriebshof der Gemeinde verbracht. Leider konnte man damals die Identität des Piloten nicht klären.

Dies soll nun durch ein erneute Recherche ermöglicht werden: Der Förderverein Alt-Aldenhoven 2018 e. V. sowie die Arbeitsgemeinschaft Luftkriegsgeschichte Rhein/Mosel e. V. haben sich in einem Zusammenschluss das Ziel gesetzt, nun die Identität zu ermitteln, um so den Piloten aus der Anonymität zu führen sowie den Angehörigen einen Abschluss zu ermöglichen. Die Gemeinde Aldenhoven unterstützt diese Bemühungen gerne.

Durch die bisherigen Recherchen konnte der mögliche Kreis der abgestürzten Maschinen auf vier Flugzeuge reduziert werden. Es kommen für den Zeitpunkt des Absturz nur noch vier Piloten in Frage. Die Arbeitsgemeinschaft bittet nun die Bevölkerung um Mithilfe: Wer kann zu den Ereignissen von April 1974 während der Baumaßnahme am Sportplatz Angaben machen?

Wer war alles vor Ort, wer hat dort recherchiert, wer kann von eventuellen Fundstücken der Maschine, die sich bis heute in Privatbesitz befinden, Fotos anfertigen oder Angaben zu deren Verbleib machen?

Jeder Hinweis ist wichtig und kann zum Erfolg beitragen.

Hinweise senden Sie bitte an: foerderverein-alt-

aldenhoven@online.de oder an Marcel Pohl - 01523 4190976 direkt oder via WhatsApp

Grabfeld für Sternenkinder eingeweiht

Friedhöfe und Grabstätten sind wichtige Orte des Gedenkens und der Trauer. Ein solcher Ort fehlte in der Gemeinde Aldenhoven bislang leider bei totgeborenen oder nicht lebensfähigen Kindern (sogenannte Sternenkinder). Der Verlust von Kindern ist ein schwerer Schicksalsschlag für die betroffenen Familien. Auf Initiative aus dem Gemeinderat und auf Anregung von persönlich Betroffenen wurde nun ein solcher Erinnerungsort auf dem Aldenhovener Friedhof geschaffen.

Am Mittwoch, 27. März, wurde ein Sternengrabfeld im Beisein der Mitglieder der Friedhofskommission von Bürgermeister Ralf Claßen seiner Bestimmung übergeben und von geistlichen Vertretern der evangelischen, katholischen und muslimischen Konfession (Pfarrer Charlie Cervigne, Gemeindereferentin Susanne Gerhards, Hoca Cakar Sadullah) gesegnet.

Am Rande des Grabfeldes steht ein auf Vorder- und Rückseite mit Mosaiken verzierter Gedenkstein aus Blaustein, der von dem bekannten Künstler Peter Hodiamont gefertigt und freundlicherweise von Frau Elisabeth Ortmanns gespendet wurde. Die in den Farben rot, grün, gelb und blau gehaltenen Mosaiksteinchen symbolisieren die Elemente Feuer, Erde, Luft und Wasser.

Bürgermeister Ralf Claßen betonte die Bedeutung von Friedhöfen als Erinnerungsort für die Lebenden und ganz besonders für trauernde Eltern. Dieser neue Erinnerungsort soll mehr sein als nur ein Ort für die Trauer der Angehörigen. Er soll ein Platz sein, an dem die Sternenkinder niemals vergessen werden und wo ihr kurzes, aber bedeutendes Leuchten als Stern auf dieser Erde eine im-



Foto: Gemeinde Aldenhoven

merwährende Heimat findet. Den betroffenen Eltern, aber auch für alle anderen Familienmitglieder, soll das Grabfeld einen konkreten Ort für ihre Trauer bieten. Der Bürgermeister dankte herz-

lich allen Beteiligten, die mit ih-

rem Engagement zum Gelingen dieses besonderen Ortes beigetragen haben, allen voran der Spenderin, den Mitgliedern der Friedhofskommission und dem Personal des Baubetriebshofes der Gemeinde.

Kein Platz für Rassismus und Gewalt in Aldenhoven

Ende März empfing Bürgermeister Ralf Claßen den Initiator der mittlerweile überregional bekannten und vom DFB und vielen Vereinen unterstützten Initiative "Fußballvereine gegen Rechts" im Aldenhovener Rathaus. Mit (Joachim) Jo Ecker, Träger des Bundesverdienstkreuzes, ist sich der Bürgermeister einig: "Grundsätzlich immer, aber gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, ein Zeichen für eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Fremdenhass und für unsere Demokratie zu setzen." Er freute sich daher sehr, aus den Händen von Jo Ecker ein erstes Schild mit dem Leitspruch der Initiative "Kein Platz für Rassismus und Gewalt" in Empfang nehmen zu dürfen, das einen repräsentativen Platz am Rathaus der Gemeinde Aldenhoven erhalten wird. Aldenhoven setzt sich bereits seit vielen Jahren gesellschaftlich und politisch gegen die Verbreitung neonazistischen/rechtsradikalen Gedankenguts ein. Der Gemeinderat hat im Jahr 2013 einstimmig eine entsprechende Resolution auf Antrag des Bündnisses gegen Rechts beschlossen sowie die Verwaltung mit der Anbrin-



Bürgermeister Ralf Claßen und Jo Ecker (2. von rechts) sowie der Siersdorfer Ortsbürgermeister Hans Walter Müskes (links) und Ratsherr Alfred Paduschek (rechts), die die Gelegenheit nutzten und sogleich ihre Sympathie für die Initiative zum Ausdruck brachten. Foto: Gemeinde Aldenhoven

gung der Schilder "Unsere Gemeinde ist bunt statt braun" beauftragt.

"Fußballvereine gegen Rechts" ist Teil des Dürener Bündnisses gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt und führt regelmäßig Aktionen durch, wie zum Beispiel "4 Schrauben für Zivilcourage", "Teamfotos gegen Rechts" oder "Schule gegen Rassismus und Gewalt".

Mehr Infos im Internet auf https://www.fußballvereine-gegen-rechts.de/



In vier Phasen zum gemütlichen Wohnkeller

Tipps zum Lüften und Heizen des Kellers

Ein Keller entlastet die oberen Stockwerke unter anderem von der Haustechnik und erweitert die Wohnfläche insgesamt um bis zu 40 Prozent. Wer sich für einen Keller entscheidet, kann diesen auch nachträglich in Eigenregie zum Wohnkeller ausbauen. Die Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) gibt Bauherren Tipps zum Ausbau, Lüften und Heizen eines Wohnkellers.

1. Trocknungszeiten einhalten nach der Bauphase

Der Ausbau eines Kellers kann erfolgen, wenn die Kellerwände und decken ausreichend abgetrocknet sind. Die Trocknungsdauer im Neubau hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Hierzu gehören die Jahreszeit und das Wetter sowie vor allem die gewählte Bauweise. Die Betonelemente eines Fertigkellers werden in einer Härtekammer vorgehärtet, wodurch sich der Feuchtegehalt in den Bauteilen von Anfang an verringert. Ein ausreichendes Lüften und gegebenenfalls Heizen der Kellerräume durch den Bauherrn beschleunigt die weitere Aushärtung. Florian Geisser von der GÜF empfiehlt: "Acht Wochen nach Fertigstellung des Rohbaus sollten Bauherren mindestens abwarten, bevor sie mit dem Ausbau des Kellers beginnen. Im Zweifelsfall besser ein bis zwei Wochen länger, um das Risiko für Stockflecken und Schimmelbildung oder langfristig auch Schäden an der Bausubstanz so gering wie möglich zu halten."

2. Ausbauphase zur richtigen Zeit einplanen

Es ist eine gute Idee, den Keller zum Wohnkeller auszubauen. Denn wer in die Höhe bzw. Tiefe baut, kommt in Zeiten teurer Grundstückspreise auch auf einem kleineren Bauplatz besser zurecht. Hinzu kommt, dass ein Keller meist deutlich kostengünstiger errichtet

werden kann als ein zusätzliches oberirdisches Stockwerk, sofern ein solches baurechtlich überhaupt genehmigungsfähig ist. Außerdem lassen sich Keller heute genauso gemütlich bewohnen wie jede andere Etage. Neben effektiven Lösungen für Frischluft und Tageslicht, sind auch geeignete Ausbaumaterialien wie Fliesen und Putze so vielfältig, dass es für jeden individuellen Geschmack eine passende Lösung gibt. Der nachträgliche Ausbau eines Wohnkellers sollte jedoch gut geplant sein, denn beim Verputzen, Fliesenlegen, Tapezieren usw. entsteht Feuchtigkeit, die das Untergeschoss vorübergehend nur bedingt nutzbar macht. "Bauherren sollten in dieser Zeit ausreichend und vor allem richtig lüften, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. Feuchteempfindliche Gegenstände wie Umzugskartons mit Büchern oder Kleidung sowie alte Möbel sollten besser andernorts zwischengelagert werden", rät Geisser.

3. Richtiges Lüften ist gerade in der Anfangsphase des Wohnkellers

Auch wenn der Innenausbau schon abgeschlossen ist, kann die Luftfeuchtigkeit in den ersten rund zwölf Monaten nach Errichtung bzw. Ausbau eines Wohnkellers noch erhöht sein. Gerade in dieser Zeit sei richtiges Heizen und Lüften wichtig, um die Trocknung voranzubringen und ein behagliches Raumklima zu erreichen, sagt Kellerexperte Geisund empfiehlt mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig quer zu lüften, wobei Innentüren trotz "Durchzugs" mit einem Türstopper offengehalten werden können. Ziel des Stoßlüftens sei ein möglichst vollständiger Luftaustausch, ohne dass die Wände und die Eirichtung des Kellers auskühlen. Sicherheitshalber sollten Möbel im ersten Jahr mindestens fünf Zentimeter entfernt von der Wand stehen, damit Luft entlang der Wände zirkulieren Wandbilder können beispielsweise mit kleinen Korkscheibchen mit Abstand zur Wand aufgehängt werden. Generell ist erhöhte Aufmerksamkeit vor einem Zuviel an Feuchtigkeit geboten. Ein Hygrometer hilft beim Bestimmen der Luftfeuchtigkeit.

4. So gelingt ein behagliches Raumklima in der Wohnphase

Erwärmte und "verbrauchte" Luft enthält mehr Feuchtigkeit als kühle Luft. Daher sollte die Wohnung und auch der Keller dann gelüftet werden, wenn es draußen möglichst kühl und trocken ist, um feuchte und feucht-warme Raumluft durch nachströmende kühle Luft auszutauschen. Keller ohne automatische Be- und Entlüftung, müssen manuell gelüftet werden - am besten ein- bis zweimal täglich für bis zu zehn Minuten je nach Wetterlage und Außentemperatur. Grundsätzlich empfiehlt sich eine Luftfeuchtigkeit im Wohnkeller von etwa 50 bis 60 Prozent und eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad. Selbst in einem reinen Nutzkeller sollte sich die Luft nicht unter 14 Grad abkühlen. Nicht gelüftet werden sollte an feucht-warmen Tagen, vor oder nach einem Gewitter sowie bei Nebel, da der Luftaustausch durch die geöffneten Fenster dann schnell zu einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Untergeschoss führen kann. "Moderne Fertigkeller sind darauf ausgelegt, dass sie dem Bauherrn hochwertige Wohnfläche und hohen Wohnkomfort bieten. Richtiges Lüften und Heizen sind dafür wie überall in der Wohnung entscheidend", schließt Geisser. GÜF/FT



• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Hausbau mit Einliegerwohnung

Praktische Altersvorsorge im Souterrain

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebt ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. "Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Kellergeschoss nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird", sagt Christian Kunz von der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF).

Eine Einliegerwohnung im Keller? - "Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich bestimmt nicht wohnen", wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoss inzwischen echtes Wohlfühlwohnen. "In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als vollwertiges Wohngeschoss mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant", so Kunz. Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. "Mit separatem Eingang und Terrasse sowie einer barrierefreien Wegeführung ausgestattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden", merkt Kunz an. "Die darüberliegende Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familienintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut ankommt." Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. "Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert", so Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzhausbau und Haustech-

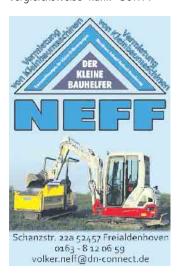
Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent



Keller werden heute zum Wohlfühlwohnen genutzt. Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

höher als bei einem Haus ohne Keller. Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent. Je nach Topografie und Stra-Benführung kann der Keller mit ebenerdiger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohnbereichs strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden. Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen. Schlaf- und Badezimmer

sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl. GÜF/FT



Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna

2 02403 Katalog gratis!











Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

Maigesellschaft Koslar-Engelsdorf 1875

167. Gründungsversammlung

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 war es für die Junggesellen der Koslar-Engelsdorfer Maigesellschaft kurz nach dem Jahreswechsel wieder an der Zeit, ins neue Jahr im Zeichen des Maibrauchtums zu starten.

Satzungsgemäß traf man sich am ersten Sonntag des neuen Jahres im Sportheim in Koslar, um die alljährliche Gründungsversammlung abzuhalten.

Neben der Begrüßung der alten und neuen Mitglieder durch den "Alt-Präsidenten" Luca Schreiber wurde ein Ausblick auf die anstehenden Termine der diesjährigen Mai-Festivitäten gegeben:

30. April - Versteigerung

4. Mai - Aufstellen des Maibaums in Engelsdorf

8. Mai - LastMaiDayParty

11. Mai - Baumaufstellen Koslar sowie Eröffnungsball

12. Mai -

Großer Festzug und Königsball 13. Mai -

Musikalischer Frühshoppen Nachdem anschließend der Kassenbestand auf seine Richtigkeit geprüft und für ordnungsgemäß befunden wurde, konnte der alte Vorstand entlastet und die freigewordenen Posten wieder belegt werden. Im Wege der Neuwahl konnten sich folgende Kandidaten durchsetzen:



Foto: M. Müller

Präsident: Markus Müller Vizepräsident: Luca Schreiber

1. Kassierer: Luca Scheidt

1. Schriftführer: Hendrik Hennes

1. Zugführer: Yannik Prömpers

2. Kassierer: Mark Hampel

2. Schriftführer: Max Scheidt

2. Zugführer: Jonas Denhoven

Beisitzer: Niklas Heinze
 Beisitzer: Jonas Windelschmidt

3. Beisitzer: Justus Rick

Müller, der die Präsidentenwürde von Luca Schreiber überreicht

bekam, hatte das Schlusswort: Zuversichtlich blickt er auf das Geschäftsjahr 2024 und hofft, in Koslar und Engelsdorf zu einem erfreulichen Mai beitragen zu können. Außerdem dankte er allen Unterstützern des Maibrauchtums. Ganz besonders dankte er Eltern und anderen Vorbildern, die das Vereinsleben unterstützen: "In Zeiten, die so manche Herausforderung mit sich bringen, sind sie es, die maßgeblich zum Zusammenhalt unserer

Gemeinschaft beitragen." So appellierte er, die Maivereine in der Region auch weiterhin bei ihren Feierlichkeiten zu besuchen, denn "neben Instagram und Co. ist ein gelungenes Fest manchmal die beste Werbung, die wir machen können."

Mitglied der Maigesellschaft können junge Männer ab 16 Jahren werden. Hierzu können die Social-Media-Kanäle der Maigesellschaft oder die anstehenden Veranstaltungen besucht werden.

RTW im Notfall erheblich schneller in Aldenhoven

Rettungswagen auf westliche Rurseite verlegt

In einer wegweisenden Entscheidung wurde der Standort eines Rettungswagen im Nordkreis auf die andere Rurseite nach Koslar verlegt, was zu einer signifikanten Verbesserung der Versorgung in Notfällen führt. Durch diese strategische Neuausrichtung können die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aldenhoven und Umgebung nun deutlich schneller Hilfe erhalten, wenn es darauf ankommt.

Neu Patterns Ortsbürgermeister Bernd Jansen, der selbst mit seinem Sohn Erfahrungen mit dem Rettungsdienst machen musste, setzte sich für diese wichtige Veränderung ein.

"Wer im Notfall Hilfe benötigt, muss die Gewissheit haben, dass sie auch rechtzeitig ankommt. Da darf der Wohnort kein Nachteil sein", stellt Jansen klar.

Seine persönlichen Erfahrungen in der Familie und im Freundeskreis haben ihm verdeutlicht, wie entscheidend schnelle und effiziente Hilfe im Notfall sein kann.

"Als der Rettungswagen aus Heinsberg kommen musste, die Rurbrücke nach Jülich und die Landstraße nach Eschweiler gesperrt war, musste gehandelt werden", verdeutlicht Jansen die sich zuspitzende Situation. So ist er besonders erleichtert über die damalige Verlegung des RTWs.

"Aus Koslar kommend ist der RTW rund 43 Prozent schneller in Aldenhoven und den umliegenden Ortschaften im Jülicher Land", so ist Jansen überzeugt, dass dies einen bedeutenden Beitrag zur Notfall-Sicherheit und Gesundheit der Menschen im Nordkreis leisten wird.

RTW im Kinderzimmer. Foto: Bernd Jansen



Was tun nach Verbrenner-Aus?

Ab 2035 dürfen in der ganzen EU nur noch emissionsfreie Neuwagen zugelassen werden. Mobilitätsexperten des Autoclubs Europa (ACE) erläutern, was die Entscheidung des EU-Parlaments für Autofahrer konkret bedeutet.

Was passiert ab 2035 mit den Verbrennern?

Der Beschluss bezieht sich lediglich auf neue Autos und kleine Transporter, die ab Januar 2035 zugelassen werden. Diese Neu-Fahrzeuge müssen dann im Betrieb emissionsfrei sein. Alle Fahrzeuge, auch die mit Verbrennungsmotor, die bis Ende 2034 zugelassen werden, dürfen auch weiterhin gefahren werden.

Dementsprechend ist auch der Verkauf von gebrauchten Benzinern und Diesel über 2035 hinaus möalich. Die meisten Automobilhersteller haben sich ohnehin bereits zur E-Mobilität bekannt und wollen schon vor 2035 ihr Neuwagenangebot auf batterieelektrische Fahrzeuge umstellen. Nach aktuellem Stand der Technik ist das Null-Emissionen-Ziel nur mit Elektroautos oder wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen zu erreichen. Der ACE geht davon aus, dass Wasserstoff aufgrund kurzer Betankungszeiten, großer Reichweiten und weltweit einheitlichen Tanksystemen in Zukunft im Schwerlast- und Reiseverkehr Anwendung finden wird.

E-Fuels, also synthetisch hergestellter Kraftstoff, wird aufgrund der EU-Vorgaben höchstens bei Kleinserien bis zu 1000 Autos pro Jahr oder Sonderfahrzeugen wie



Für Autofahrer ist das Ladeangebot noch recht unübersichtlich. Foto: HookyungLee/pixabay.com/mid/ak-o

Krankenwagen oder Feuerwehrautos zum Einsatz kommen. Der Großteil des Autoverkehrs wird sich nach heutigem Stand sukzessive auf Elektrofahrzeuge umstellen. Damit E-Autos für alle attraktiver werden, braucht es laut ACE aber seitens der Hersteller mehr Modellvielfalt. Vor allem Kleinwagen und preiswerte Familienautos seien jetzt gefragt, nicht Pkw aus dem Luxussegment. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur müsse weiter konsequent vorangetrieben werden. E-Mobilität dürfe nicht nur für Besitzer eines Eigenheims alltagstauglich und erschwinglich sein. Insbesondere Mieter bräuchten Lösungen, um unkompliziert





Frühling unter Palmen

Ankommen und wohlfühlen

In der Therme Euskirchen erwarten Sie Momente, die glücklich machen. Entspannung für Körper, Geist und Seele. Tauchen Sie ein in die paradiesische Wohlfühlwelt, die so viele gemütliche und kraftvolle Momente im Frühjahr schenkt.

In der Therme Euskirchen gehen Sie auf eine außergewöhnliche Wellness-Reise und lassen sich treiben. Ob im Gesundheits-becken und in der türkisblauen Lagune des Palmenparadies oder in einer der zehn Themensaunen in der Vitaltherme & Sauna.

Wer es ganz exklusiv mag und seinen persönlichen Rückzugsort sucht, der findet ihn in der Sky Balance. Mit Blick auf die türkisblauen Lagunen und das Grün der Südseepalmen genießen Sie hier das außergewöhnliche Wohlfühlerlebnis. Exklusivität und Privat-



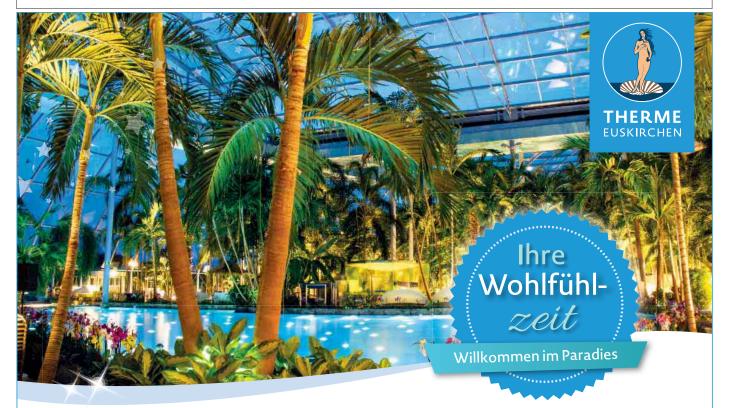


sphäre, Ruhe und Abgeschiedenheit sowie persönlichen Service auf höchstem Niveau. Der großzügige Liegebereich mit Kaminfeuer und die exklusiven Suiten laden zu einem unvergesslichen Tag zu zweit ein.

Merken Sie sich schon jetzt die Lange Thermennacht am 3. Mai vor - "Paradise unplugged". Genießen Sie das harmonische Zusammenspiel von Gesang und Gitarre. Verpassen Sie dabei nicht

unser exklusives Wellness- und Aufgussprogramm in der Vitaltherme & Sauna. Tauchen Sie ein in die entspannenden Melodien im paradiesischen Ambiente und erleben Sie das Paradies unter Palmen in aller Ruhe und Gelassenheit.

Tickets, Infos und Gutscheine erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.



Wohlfühlzeit unter Palmen

Entdecken Sie: Das Palmenparadies mit 500 echten Südseepalmen • 11 Saunawelten in der Vitaltherme & Sauna Poolbars • Massage & Wellness • Callablüten Dusche • Sprudelliegen & Whirlpools • Relaxmuscheln • Textilsauna Natursee mit Fontänen • Kulinarische Erlebnisse • Blaue Lagunen • Sky Balance und vieles mehr!

Geschenkgutscheine & Online-Tickets unter www.badewelt-euskirchen.de

Risiken auf dem Weg zur Eigentumswohnung vermeiden

Auch beim Wohnungskauf gibt es Fallstricke, die man kennen sollte

Wer den Aufwand für den Bau eines Eigenheims scheut, erhofft sich oftmals vom Kauf einer Eigentumswohnung den einfacheren Weg zum Immobilienbesitz. Aussuchen, kaufen, einziehen - ganz so unkompliziert ist der Erwerb dann aber doch nicht. Auch ein Wohnungskauf stelle schließlich ein wirtschaftliches Risiko dar, erklärt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund (BSB). Wenn die Entscheidung für ein Objekt gefallen ist, stehen der Abschluss des Kaufvertrags und seine Beurkundung durch einen Notar an. Der Entwurf des Vertragsdokuments muss zwei Wochen vor Vertragsabschluss vorliegen. So bleibt dem Kaufinteressenten genügend Zeit für eine Vertragsprüfung, idealerweise durch einen unabhängigen Vertrauensanwalt. "Wichtig ist dafür ein aktueller Grundbuchauszug", rät Verbraucherschützer Stange. So können die Daten mit den Angaben im Kaufvertrag und in der Teilungserklärung abgeglichen werden.

Bedingungen für die Zahlung der Kaufsumme festlegen

Zu einer besonders sorgfältigen Prüfung rät Stange bei den Konditionen für die Fälligkeit des Kaufpreises. Er empfiehlt, vertraglich festzulegen, wann die Zahlung fällig wird, und nennt beispielhaft Bedingungen dafür. So sollten zuvor eine Auflas-



Beim Erwerb einer Eigentumswohnung im Neubau lassen sich Baumängel durch eine baubegleitende Qualitätskontrolle oftmals vermeiden. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

sungserklärung im Grundbuch zugunsten des Käufers sowie erforderliche Genehmigungen zum Beispiel des Verwalters vorliegen. Auch muss der Verkäufer den Nachweis erbringen, dass er als Eigentümer im Grundbuch eingetragen ist. "Ein Vertrauensanwalt weiß am besten, worauf es im Einzelfall ankommt", so Erik Stange. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu eine bundesweite Adresssuche

und weitere Informationen.

Baumängel sind auch im Mehrfamilienbau keine Seltenheit
Auch in neu gebauten Eigentumswohnungen haben Besitzer das Recht auf ein mängelfreies Werk. Laut einer BSB-Studie zu Mängeln in Mehrfamilienhäusern ist das nicht immer selbstverständlich. Ähnlich wie beim Bau eines Eigenheims empfiehlt es sich daher auch beim Wohnungserwerb im

Neubau, einen unabhängigen Bauherrenberater mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle zu beauftragen. Frühzeitig festgestellte Mängel lassen sich rechtzeitig beim Bauträger oder Verkäufer anzeigen und können in vielen Fällen mit überschaubarem Aufwand behoben werden. Nachbesserungen, wenn die Wohnung bereits bezogen ist, sind dagegen lästig und oft aufwendig. (djd)

Barrierefreies Wohnen im Herzen von Aldenhoven, Westring 12

Hier entstehen 15 komfortable Mietwohnungen:

- Wohnflächen ca. 55 m² 100 m²
- gehobene Ausstattung, eingebaute Küche
- elektrische Rollläden bzw. Raffstores
- · barrierefrei mit ebenerdiger Dusche
- Fußbodenheizung + Bad-Handtuchwärmer
- Balkon/Terrasse
- Gegensprechanlage mit Videokamera
- Aufzug
- Tiefgarage
- · energieeffiziente Bauweise
- Regenwassernutzung

Bezugsfertig ab 3. Quartal 2024



Vermietung direkt durch den Eigentümer: Immobilienverwaltung Bosch Tel. 02464 584479-12 service@immo-bosch.de

BESTATTUNGEN WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMENI





Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich 0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de www.bestattungshauslichtblick.de

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948

Privat:

Bettendorferstraße 22 a 52457 Aldenhoven-Siersdorf



- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung



Treppen - Fensterbänke

- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen

52457 Aldenhoven/Siersdorf Heidgasse 65

Tel. 0 24 64/17 86 Fax 0 24 64/67 03



Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall. 52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33 Telefon 0 24 64-17 25

Bestattungskosten im Detail

Kaum jemand weiß, was eine Bestattung kostet, bevor er sich wegen eines Trauerfalls oder einer geplanten Vorsorge ernsthaft mit dem Thema beschäftigt. "Bestattungskosten sind nicht gleich Bestatterkosten. Hier ist es aber wichtig zu unterscheiden, um Kostenvoranschläge richtig zu lesen", erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Erste Hilfe für ein Preisgefühl bietet der kostenlose Bestattungsplaner auf der Website des BDB | Bundesverbandes Deutscher Bee.V. statter www.bestatter.de/bestattungsplaner/ -jüngst empfohlen vom Verbraucherportal Finanztip. Der Planer führt Schritt für Schritt durch alle wichtigen Station: Ist eine Erd- oder Urnenbestattung geplant, welchen Grad der Individualisierung wünsche ich, wie schlicht oder wie exklusiv soll die Trauerfeier gestaltet sein. In nur 5 Minuten erhalte ich so eine Zusammenfassung der gewählten Leistungen und eine durchschnittliche Kostenschätzung. Mit dieser Beschreibung kann ich nun

in meiner Nähe aufnehmen.
Auch dazu bietet der Bundesverband zwei einfache Wege an:
Entweder gebe ich gleich im Bestattungsplaner meinen
Wunschort ein und erhalte eine
Auswahl von Adressen örtlicher
Bestatter, oder ich nutze die große Bestattersuche auf der Homepage des BDB.

Kontakt zum Bestattungsinstitut

Vom Bestattungshaus erhalte ich dann per E-Mail ein Angebot mit der genauen Beschreibung der angebotenen Leistungen und natürlich Beistand im Trauerfall und eine ausführliche persönliche Beratung, wenn ich dies möchte.

Warum ist Beratung so wichtig?

Eine Bestattung ist eine hoch individuelle Dienstleistung, nicht nur das Was und das Wie, sondern auch das Wo und Wie viele wirken entscheidend auf die Kostensumme ein. Insbesondere Friedhofskosten können mehr als die Hälfte der Gesamtkosten einer Bestattung ausmachen.

Bestattungskosten errechnen sich aus 3 Bereichen

- 1. Eigenleistung des Bestatters: Hierzu gehören zum Beispiel die Überführung, Erledigung von Formalitäten, die Versorgung des Verstorbenen, Sarg, Urne, Aufbahrung, alles zusammen entspricht dies etwa 1/3 der Kosten.
- 2. Fremdleistungen: wie zusätzliche Dokumente, die Todesbescheinigung, die Kremierung, Gestaltung der Kirchenfeier, Trauerredner, Musikbegleitung, Todesanzeige, Trauerfeier, Dekoration, auch um diese Aufgaben kann sich der Bestatter kümmern.
- Begräbniskosten: Zu diesem Bereich zählen Friedhofsgebühren (Grabkosten + Beisetzungsgebühr), die Friedhofsgärtnerei/jährlich (Dauer Grabpflege), Steinmetzarbeiten (Grabstein, Grabeinfassung) und Floristenarbeiten (Trauerkranz, Blumen, Sargschmuck, Dekoration Trauerhalle). Da die Preise von Friedhof zu Friedhof und von Kommune zu Kommune extrem unterschiedlich sind, hier unbedingt einen Bestatter vor Ort anfragen, der sich mit den Gegebenheiten auskennt. Dieser Dienstleistungsbereich kann nämlich bis zu 60 % der Gesamtkosten betragen.

Die Praxis zeigt deutlich, dass bei der Wahl eines Bestattungshauses aus der Region der Kostenrahmen am Ende keineswegs über Angeboten liegt, die sich zunächst verlockend preiswert geben. Diese Vermittlungsportale sind oft provisionsbasiert - und diese Provision muss zusätzlich erwirtschaftet werden.

Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB, erläutert: "Die Beauftragung einer Bestattung ist stets ein ganz persönlicher Vertrauensbeweis und unterstreicht, dass man sich beim Gespräch mit einem Bestatter und in dessen Geschäftsräumen angenommen wissen möchte. Auch bei geringen finanziellen Spielräumen können Bestatter einen persönlichen Abschied ermöglichen." (akz-o)

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/ 2121229 antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler -HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girbelsrath bei Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWER-TE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet) www.autototal-inden.de

Land u. Forst

Einachser Motormäher Ersatzteile. Müller Maschinen Troisdorf, 02241-

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAN-GFROT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-ren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 01573 6478147, Mo-So, 9-20 Uhr.

Sammler

Sammler sucht MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WI-KING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ANZEIGENSHOP 43 x 90 mm

Für alles was wirklich zählt! shop.rautenberg.media

LOKALES

Seniorengeburtstage und Ehejubiläen im Mai

80 Jahre

14.05.1944 Brendgen, Rolf 19.05.1944 Mainz, Sigrid

81 Jahre

01.05.1943 Yilmaz, Yasar 03.05.1943 Yazbahar, Fadime

09.05.1943 Acikgöz, Emine

10.05.1943 Cakmakci, Sedat

20.05.1943 Kenanoglu, Nevzat

30.05.1943 Schmidt, Jürgen

82 Jahre

02.05.1942 Hadzic, Hasibe 03.05.1942 Wolff, Ingrid

30.05.1942 Schramowski, Karin

83 Jahre

10.05.1941 Esser, Peter

18.05.1941 Schumacher, Gerhard

20.05.1941 Goeres, Josef

30.05.1941 Dickmeis, Peter Paul

85 Jahre

01.05.1939 Acikgöz, Satilmis

03.05.1939 Demirtas, Nazim

03.05.1939 Swigon, Hans

13.05.1939 Talarico, Giuseppe

27.05.1939 Sommer, Reinhard

86 Jahre

02.05.1938 Ennig, Adelheid 30.05.1938 Köhl, Kurt

87 Jahre

04.05.1937 Ihle, Marianne

21.05.1937 Huppertz, Luise

22.05.1937 Frechen, Werner

27.05.1937 Schmelzer, Reiner

90 Jahre

15.05.1934 Leimbach, Maria

92 Jahre

10.05.1932 Bossmeyer, Gertrud

94 Jahre

10.05.1930 Schürkens, Franz

95 Jahre

04.05.1929, Westland, Katharina

97 Jahre

11.05.1927 Plönnes, Josefine

Goldene Hochzeit

18.05.1974 Scarano, Gisela und Massimiliano

Diamantene Hochzeit

15.05.1964 Maaßen, Helga und



Rautenberg Media Zeitungspapier nachhaltig & zertifiziert: Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 17. Mai 2024

Annahmeschluss ist am: 10.05.2024 um 10 Uhr

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil: Bianca Breuer und Nathalie Lang Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen Gemeindeverwaltung Aldenhoven Bürgermeister Ralf Claßen Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13 52457 Aldenhoven

CPD Udo Wassenhoven FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven, Zustellung Australiuse Haustralisverteilung in Audernioven. Zusteilung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Me-dia 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Al-denhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-sandt, Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-timilich fehlender Namensnenung am Werk (z. B. Blid-timilich fehlender Namensnenung am Werk (z. B. Blidtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-Lumini, nemenoei namensienining am veer (2.6. bii) nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media Durch den Einreicher des Pressema-terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz Fon 02241 260-178 t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de Regio Presse Vertrieb GmbH mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media facebook.de/rautenbergmedia instagram.de/rautenberg_media vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media





POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. April

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Samstag, 20. April

Rathaus-Apotheke

Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Sonntag, 21. April

Brunnen-Apotheke

Kirchstr. 26, 52499 Baesweiler, 02401/4646

Montag, 22. April

St. Barbara-Apotheke

Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler, 02401/51455

Dienstag, 23. April

Apotheke am Denkmalplatz

Denkmalplatz 41, 52477 Alsdorf, 02404/919522

Mittwoch, 24. April

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Donnerstag, 25. April

Rathaus-Apotheke

Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, 02404/90500

Freitag, 26. April

Barbara-Apotheke

Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Samstag, 27. April

Glückauf-Apotheke

Geilenkirchener Str. 446, 52134 Herzogenrath, 02406/61042

Sonntag, 28. April

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Montag, 29. April

Post-Apotheke

Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Dienstag, 30. April

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 1. Mai

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf, 02404/61920

Donnerstag, 2. Mai

Abraxas-Apotheke

Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404/9188500

Freitag, 3. Mai

Apotheke am Markt

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

Samstag, 4. Mai

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Sonntag, 5. Mai

St. Barbara-Apotheke

Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler, 02401/51455

Montag, 6. Mai

Martinus Apotheke

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 7. Mai

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Mittwoch, 8. Mai

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Donnerstag, 9. Mai

Rur Apotheke

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461-51152

Freitag, 10. Mai

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf, 02404/61920

Samstag, 11. Mai

Hubertus-Apotheke

Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Sonntag, 12. Mai

Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.

Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Montag, 13. Mai

Apotheke am Markt

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler, 02401/8019995

Dienstag, 14. Mai

Abraxas-Apotheke

Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf, 02404/9188500

Mittwoch, 15. Mai

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Donnerstag, 16. Mai

Anna-Apotheke

Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf, 02404/90610

Freitag, 17. Mai

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 18. Mai

Schlossplatz-Apotheke

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Sonntag, 19. Mai

Mohren-Apotheke OHG

Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag) Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren

St.-Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf

02421 / 59 90

St.-Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

02421 / 80 50

Krankenhaus Düren GmbH

02421 / 300

Psychologischer Notdienst

Jülich

02461 / 52 655

Nebenstelle Aldenhoven

02464 / 58 58 198

Nebenstelle Linnich 02462 / 860

Technischer Notdienst

NGW-Entstördienst Erdgasund Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich

02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH

0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst

Kreis Düren

02423 / 90 85 41

Tierschutzverein Jülich

02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker

0176 / 5008 7394

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe Hauptstraße 126 52379 Langerwehe 0 24 23 - 407 33 77

info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven Frauenratherstraße 7 52457 Aldenhoven 0 24 64 - 909 44 30 aldenhoven@hoerwelt-rur.de Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standort

St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern

Schützenfest in Neu-Pattern vom 26. bis 29. April

35 Jahre ist es her, dass die St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern ihr erstes Schützenfest nach der Umsiedlung feierte und auch in diesem Jahr lädt sie wieder zu einem der ersten Schützenfeste in unserer Region herzlich ein. Im Mittelpunkt stehen der Schützenkönig Ralf Kreft, der Jungschützenprinz Dominik Breuer und mit Sophia Dahlem zum ersten Mal in der Geschichte der Patterner Bruderschaft eine Bambiniprinzessin.

Das Fest beginnt am Freitag, 26. April, um 18.45 Uhr mit einem Umzug durch den festlich geschmückten Ort, bei dem die neuen Majestäten abgeholt und in das Festzelt im Patterner Ring geleitet werden, wo um 20 Uhr die beliebte Schützenparty beginnt. Für diesen Abend wurde nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres erneut die Coverband "Fahrerflucht" verpflichtet, die diesen Abend sicher wieder zu einem Highlight des Festes werden lässt.

Am Samstag, 27. April, beginnt um 17 Uhr der Festgottesdienst in der St. Johannes-Kirche zu Niedermerz. Während dieser hl. Messe wird auch die Krönung der Majestäten vollzogen, bevor sich ein Umzug von Niedermerz nach Neu-Pattern in Bewegung setzt. Um 19.15 Uhr wird das königliche Gefolge im Patterner Ring abgeholt und in das Festzelt geführt, wo um 20 Uhr der Königsball mit dem Live-Music-Duo "Silvi & Ralf" startet. Neben Unterhaltung und Überraschungen wird der Königsball um Mitternacht den festlichen Höhepunkt des Abends bilden.

Am Sonntag, 28. April, beginnen die Schützen um 10.30 Uhr mit der Gefallenenehrung am Ehrenmal neben der St. Matthäus-Kapelle, bevor ein Frühschoppen den Sonntagmorgen abrunden wird. Um 14 Uhr eröffnen die Schützenfrauen ihre seit Jahren sehr beliebte Caféteria mit selbstgebackenen Köstlichkeiten, während die Majestäten zum Festzug abgeholt und die auswärtigen Gastund Musikvereine im Festzelt empfangen werden.

Nach dem Fahnen- und Majestäteneinmarsch um 14.45 Uhr vor dem Festzelt setzt sich um 15 Uhr der sicher erneut sehenswerte Festzug mit mehreren Gastbruderschaften und sechs Musikvereinen in Bewegung. Den Abschluss bilden hier der Vorbeimarsch auf der Niedermerzer Straße und die Nationalhymne im Festzelt. Dort lädt man im Anschluss noch zum geselligen Verweilen bei



Prinz Dominik Breuer, König Ralf Kreft, Bambiniprinzessin Sophia Dahlem (v. l. n. r.) Foto: St. Matthäus Schützenbruderschaft

Kaffee, Kuchen oder Kaltgetränken ein, während die Blasmusikkapelle Siebenbürgen aus Setterich noch für musikalische Unterhaltung und echte Schützenfestatmosphäre sorgen wird.

Der Montag, 29. April, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Dankgottesdienst, der wie die Krönungsmesse vom Präses der Bruderschaft, Pfr. Jürgen Frisch, gefeiert wird. Hier schließt sich gegen 11.30 Uhr der nicht nur in der Patterner Bevölkerung seit Jahren beliebte Familienfrühschoppen an, der erfahrungsgemäß in einen Dämmerschoppen übergeht. Musikalische Begleitung durch DJ Pascal Berbuir, die Showtanzgruppe der KG Turmschwalben, der Besuch

von "Buddy" und eine große Verlosung werden für entsprechend gute Stimmung bei Jung und Alt sorgen.

Eine Hüpfburg steht am Sonntag neben und am Montag innerhalb des Festzeltes für den Zeitvertreib der Kleinen bereit. Für das leibliche Wohl sorgt an allen vier Tagen ein Imbisswagen mit herzhaften Spezialitäten und einem breitgefächerten Angebot.

Die Patterner St. Matthäus-Schützen, ihre neuen Majestäten und die Festwirtin Anja Meißner mit ihrem freundlichen Team freuen sich auf viele Gäste bei einem hoffentlich wieder sonnigen Schützenfest, zu dem auf diesem Wege herzlich eingeladen wird.

Umrüstung auf energieeffiziente LED-Technologie

Neue Leuchten erhellen das Haus des Dorfes in Niedermerz und die Turnhalle in Schleiden

Gute Nachrichten für die Gemeinde Aldenhoven: Die Unterstützung von Westenergie ermöglicht der Gemeinde die Umrüstung von zwei öffentlichen Liegenschaften auf energieeffiziente LED-Technologie. So wurden die nicht mehr zeitgemäße Innenbeleuchtung des "Haus des Dorfes" im Ortsteil Niedermerz und die Turnhalle Schlei-

den kürzlich modernisiert: Insgesamt 119 Leuchten wurden ausgetauscht, 51 im "Haus des Dorfes" und 68 in der Schleidener Turnhalle.

Damit verbessern sich nicht nur das jeweilige Beleuchtungsniveau und die Lichtsteuerungsmöglichkeiten der kommunalen Gebäude deutlich, die neuen Anlagen haben zudem deutliche wirtschaftliche Vorteile - auch für die Nutzer der Liegenschaften:

Rechnungen zufolge wird die Gemeinde in Zukunft in beiden Objekten den Energieverbrauch für die Beleuchtung erheblich senken und wesentliche CO₂-Emissionen einsparen.

Durch ihre Unterstützung trägt Westenergie dazu bei, dass die Gemeinde Aldenhoven ihre Klimaschutzziele erreicht. "Als regionaler Energieversorger setzen wir auf diesem Weg gemeinsam mit den Kommunen Maßnahmen zur Energieeffizienz um. Wir sehen in dieser Zusammenarbeit auch einen Beitrag für mehr Standortqualität und Wertschöpfung der Region", sagt Sarah Thießen, Kommunalbetreuerin der West-

energie. Sie betont, dass Gemeinde und Westenergie bereits seit vielen Jahren auf dem Gebiet der rationellen Energieanwendung partnerschaftlich zusammenarbeiten.

"Die LED-Umrüstung ist für uns eine weitere wichtige Maßnahme zur nachhaltigen Verstetigung der bisherigen erfolgreichen Klimapolitik in der Unterhaltung kommunaler Gebäude", freute sich beim Ortstermin auch Bürgermeister Ralf Claßen. "Dafür gilt unserem Partner ein großes Dankeschön für die geleistete Unterstützung. Und erhebliche Vorteile ergeben sich zudem durch die moderne und helle Beleuchtung auch für die Nutzerinnen und Nutzer der jeweiligen Einrichtung", konnte Claßen zufrieden ankündigen.



Neue LED-Leuchten setzen nicht nur das Haus des Dorfes in Niedermerz, sondern auch die Turnhalle Schleiden in neues Licht und sparen Energie und Geld. Darüber freuen sich neben allen Beteiligten und Nutzer*innen Kommunalmanagerin Sarah Thießen von Westenergie (Bildmitte), Technikleiter Waldemar Nickel und Bürgermeister Ralf Claßen. Foto: Gemeinde Aldenhoven

Ortsrundgang durch Aldenhoven

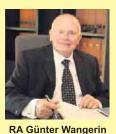
Am Samstag, 4. Mai, findet deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

Auch wir in Aldenhoven machen mit: Ab 14 Uhr können Sie sich unverbindlich im Ludwig-Gall-Haus durch das Büro HJPplan+zum Hof- und Fassadenprogramm beraten lassen und um 15 Uhr findet ein geführter Ortsrundgang zur Veranschaulichung von Sanierungsmöglichkeiten durch Aldenhoven statt.

Seit über 40 Jahren

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

ANWALTSKANZLEI WANGERIN





RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

₱ Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
 Tel. 02464 - 5535 · Fax 02464 - 2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21

E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de www.anwaltskanzlei-wangerin.de

Termine April/Mai

Samstag, 20. April

Marinekameradschaft, gemütlicher Abend, 19 Uhr

Freitag, 26. April, bis Montag, 29. April

St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern, Schützenfest

Samstag, 30. April

Dorfgemeinschaft Niedermerz, Dorfkneipe/Tanz in den Mai, 19 Uhr

Löschgruppe Freialdenhoven, Maibaum-Aufstellen

Freitag, 3. Mai

Marinekameradschaft, Versammlung, 20 Uhr

Samstag, 4. Mai

Maigesellschaft Koslar-Engelsdorf, Aufstellen des Maibaums vor der Alten Schule in Engelsdorf, 15 Uhr

Mittwoch, 8. Mai

Dorfgemeinschaft Niedermerz, Frauenfrühstück, 9 Uhr

Donnerstag, 9. Mai

Dorfgemeinschaft Niedermerz, Vatertag rund um das Haus des Dorfes

Montag, 13. Mai

Maigesellschaft Koslar-Engelsdorf, 9 Uhr Kranzniederlegung in Engelsdorf, ab 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen (mit Spielen und einer Hüpfburg für die Kleinsten)

Samstag, 18. Mai

Marinekameradschaft, gemütlicher Abend, 19 Uhr